

Die Checkliste für Kandidatinnen und Kandidaten

Frank Stauss hat viele Wahlkämpfe im In- und Ausland begleitet. Sein Buch „Höllennritt Wahlkampf. Ein Insider-Bericht“ gilt als Klassiker der Wahlkampfliteratur. Dort veröffentlicht er seine Checkliste für Kandidatinnen und Kandidaten. Wir dokumentieren sie gerne und danken dem Autor für die freundliche Genehmigung.

Die Reihenfolge setzt die Priorität und Abfolge:

1. Wer bin ich? Was kann ich? Was kann ich nicht?
2. Was will ich?
3. Was haben die Menschen davon?
4. Was denken die Menschen heute über das, was ich will?
5. Was denken die Menschen heute über das, was ich nicht will?
6. Wie sieht die Wählerkoalition aus, die ich zum Sieg benötige?
7. Was wollen meine Gegner?
8. Wo ist mein strategisches Fenster - wo bin ich stark und andere schwach?
9. Wie lautet die zentrale Botschaft, die glaubwürdig zu mir passt und für die Menschen attraktiv ist? **(Ein Satz, nicht mehr als zwei Kommata.)**
10. Wie bringe ich die Botschaft unters Volk?

Frank Stauss erläutert diese Checkliste so:

„Ich weise darauf hin, dass Budgetfragen, Kommunikationstechnologien, Kommunikationsstrategien, Werbung, Veranstaltungsformate, Design und alles, was am Ende beim Wähler an Wahlkampf ankommt, erst in Punkt 10 zu finden ist. Hat man 1 - 9 nicht richtig beantwortet, können auch eine Milliarde Euro, Twitter und Facebook nicht helfen. (...) Denn wer nicht weiß, was er für die Menschen im Land erreichen will, sondern nur, was er für sich erreichen will, der hat es einfach nicht. Das, was es braucht, um ganz nach oben zu kommen.“